



© Romana Fürnkranz

Die Neue Mittelschule in Wien Liesing wurde mit einem Volksschul-Neubau erweitert und anstatt die Lücke in der Bestandsstruktur zu schließen, für die 17 Klassen ein eigenständiger Baukörper hinzugefügt. Mit differenziert-kubischer Ausprägung schafft die sternförmige Kubatur ein spannendes Raumgefüge: Die Klassen sind zweiseitig belichtet und belüftet, die Bereiche zwischen den Bildungsräumen flexibel schaltbar als Gruppenräume oder Pausenflächen. Entlang der Canevalestraße entsteht durch die Positionierung ein zusätzlicher Eingang mit definierten Vorbereich. Der Neubau teilt sich in den viergeschoßigen „Stern“ und den eingeschößigen Sockel, auf dem sich eine windgeschützte Terrasse befindet, die sich mit der bestehenden verbindet.

Die Drehung bei der Klassenanordnung sorgt für Distanz zur gegenüberliegenden Fassade des Bestands, der wiederum in jedem GeschöÙ direkt und barrierefrei angebunden ist. Im ErdgeschoÙ befindet sich die große Aula mit angelagertem Speisesaal. Sie ist über einen Luftraum mit der Zentralgarderobe im UntergeschoÙ verbunden. Dadurch entsteht ein Sichtbezug zum Turnsaal, der über den eigenen Sporeingang auch für externe Veranstaltungen nutzbar wird. Im südlichen Teil des ErdgeschoÙes sind Teamraum sowie Personalräume untergebracht, die über eingeschnittene Patio-Höfe belichtet werden. Die ObergeschoÙe sind den Bildungsräumen vorbehalten.

Das Motiv des Sterns erscheint an unterschiedlichen Stellen als Fraktal wieder: In der Fräsung der bronzefarbenen Verbundplatten der Alucobond-Fassade, als Muster im Anlaufschutz der Glastüren und als Ausgangsform eines Lese-Sitzmöbels. Auch für den Freiraum wird es zum prägenden Element in Form von Belagsmustern und Möblierungen. Je näher man dem Gebäude kommt, desto klarer und gleichmäßiger werden die typischen Hexagon-Formen, die damit Eingänge betonen, die Orientierung erleichtern und die Raumstruktur mit dem Umfeld verweben. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

Volksschule Carlberggasse

Carlberggasse 72
1230 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Klammer Zeleny

BAUHERRSCHAFT
Stadt Wien, MA 56 - Wiener Schulen

TRAGWERKSPLANUNG
FCP

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
FCP

Klammer Zeleny

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Korbinian Lechner

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
25. Januar 2021



© Romana Fürnkranz



© Romana Fürnkranz



© Romana Fürnkranz

Volksschule Carlberggasse

DATENBLATT

Architektur: Klammer Zeleny (Stephan Klammer-Zeleny, Julia Klammer-Zeleny)
 Mitarbeit Architektur: Petra Glaninger, Manfred Vollnhofer, Judith Weissinger, Thomas Tangl, Christoph Ebner
 Bauherrschaft: Stadt Wien, MA 56 - Wiener Schulen
 Tragwerksplanung, Bauphysik: FCP
 Mitarbeit Tragwerksplanung: Andreas Mollhuber, Thomas Flotzinger
 Landschaftsarchitektur: Korbinian Lechner
 örtliche Bauaufsicht: FCP, Klammer Zeleny (Stephan Klammer-Zeleny, Julia Klammer-Zeleny)
 Mitarbeit ÖBA FCP: Johannes Mechtler, Lukas Heidegger
 Mitarbeit ÖBA Klammer Zeleny: Petra Glaninger, Manfred Vollnhofer, Judith Weissinger
 Fotografie: Romana Fürnkranz

HKLS: rhm Gmbh, Aspang
 ET: Eipeldauer + Partner GmbH, Traiskirchen
 Brandschutz: Hoyer Brandschutz, Wien

Maßnahme: Neubau, Erweiterung
 Funktion: Bildung

Wettbewerb: 12/2017
 Planung: 02/2018 - 09/2020
 Ausführung: 03/2019 - 09/2020

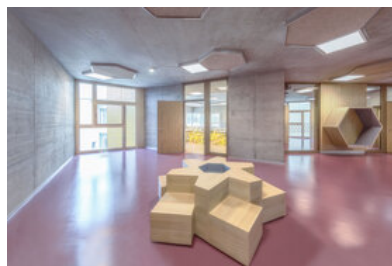
Grundstücksfläche: 18.932 m²
 Bruttogeschossfläche: 5.113 m²
 Nutzfläche: 4.358 m²
 Bebaute Fläche: 1.306 m²
 Umbauter Raum: 12.877 m³
 Baukosten: 10,5 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

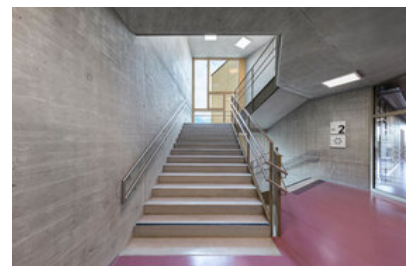
Heizwärmebedarf: 26,22kWh/m²a (Energieausweis)
 Endenergiebedarf: 81,65kWh/m²a (Energieausweis)



© Romana Fürnkranz



© Romana Fürnkranz



© Romana Fürnkranz

Volksschule Carlbergergasse

Primärenergiebedarf: 106,14kWh/m²a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,17kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik
 Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

GU: Granit Bauunternehmung Ges.m.b.H, Wien; Fassade: ICC Fassadentechnik GmbH, Mondsee; Schlosser/Portale: Fill Metallbau GmbH, Hohenzell; Elektro: Elektro MMS GmbH, Wien; HKLS: MOLIN Industrie - Inbetriebnahme & Montage Gesellschaft mbH. & Co.KG, Wels; Trockenbau: RHTB Projekt GmbH, Wien; Fenster: IPM Schober Fenster GmbH, Wels; Schlosser/Metallbau: GZ Metallbau GmbH, Wien

PUBLIKATIONEN

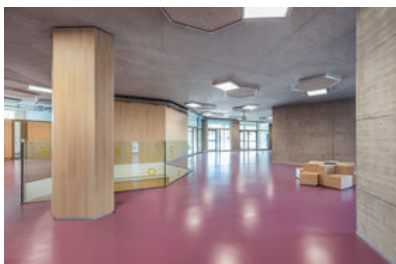
2020 Architekturjournal/Wettbewerbe 10/20

In nextroom dokumentiert:

Neue Lernwelten Impulsgebende Schulen und Kindergärten in Österreich, Hrsg. Christian Kühn, ÖISS — Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau JOVIS

WEITERE TEXTE

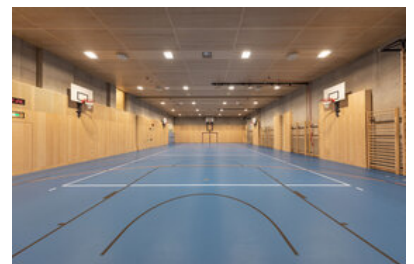
Volksschule Carlbergergasse, ÖISS, 24.11.2025



© Romana Fürnkranz

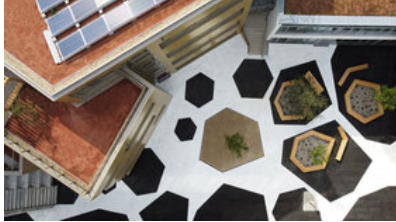


© Romana Fürnkranz



© Romana Fürnkranz

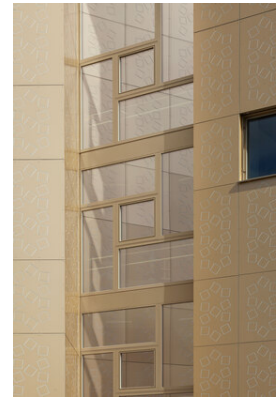
Volksschule Carlberggasse



© Romana Fürnkranz



© Romana Fürnkranz



© Romana Fürnkranz



© Romana Fürnkranz

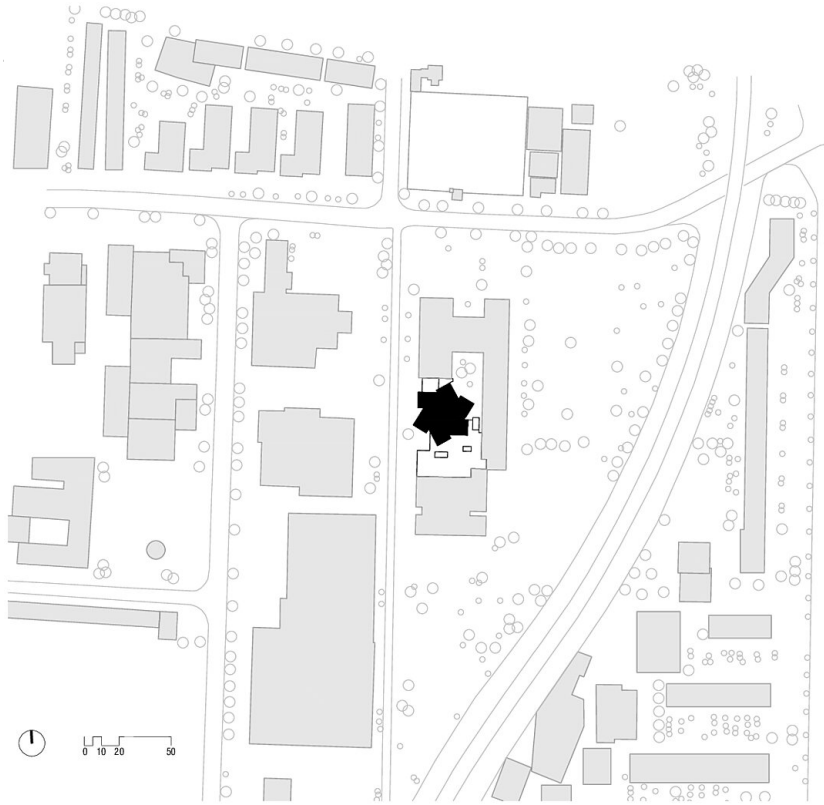


© Romana Fürnkranz

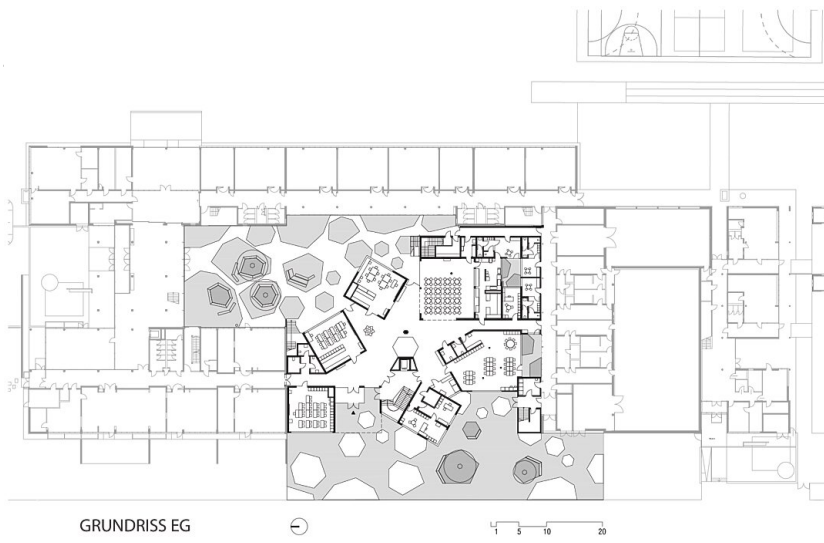


© Romana Fürnkranz

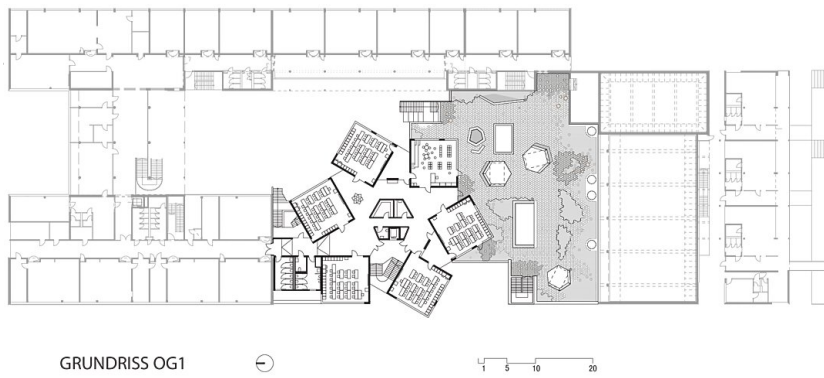
Volksschule Carlberggasse



Lageplan

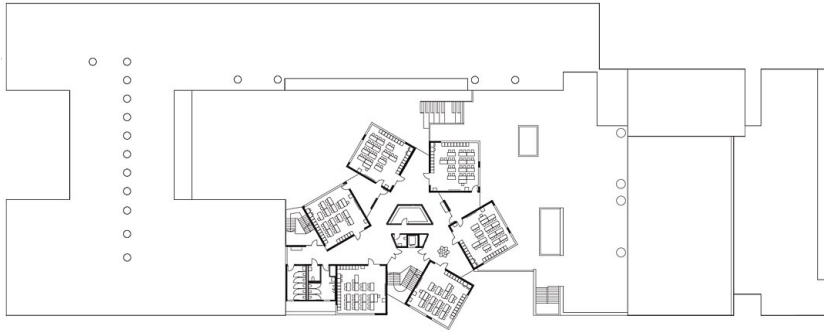


Grundriss EG

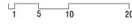


Grundriss OG1

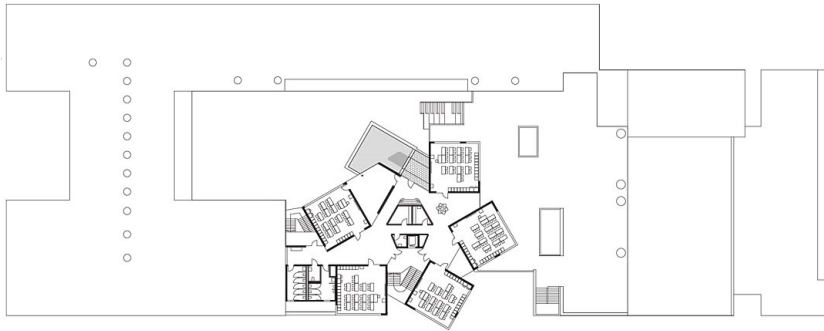
Volksschule Carlberggasse



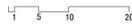
GRUNDRISS OG2



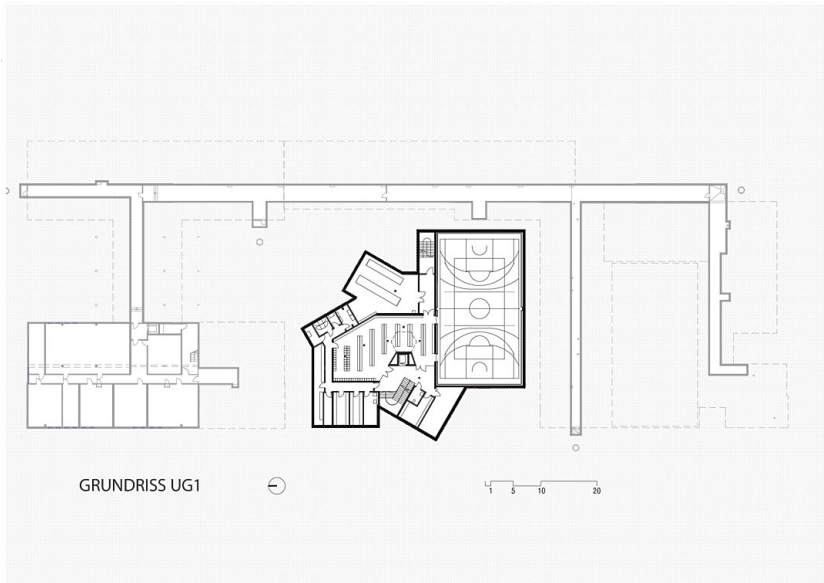
Grundriss OG2



GRUNDRISS OG3



Grundriss OG3

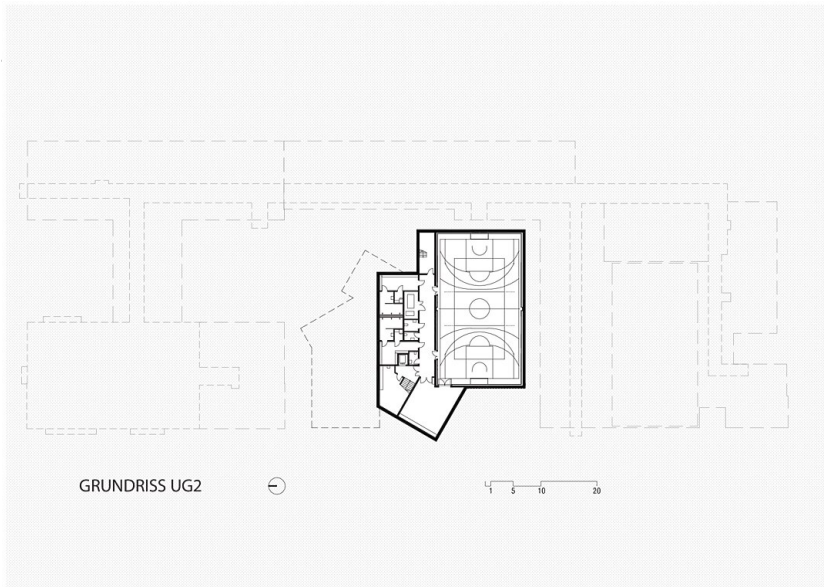


GRUNDRISS UG1

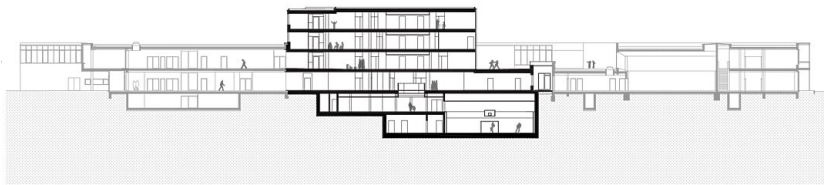


Grundriss UG1

Volksschule Carlbergergasse

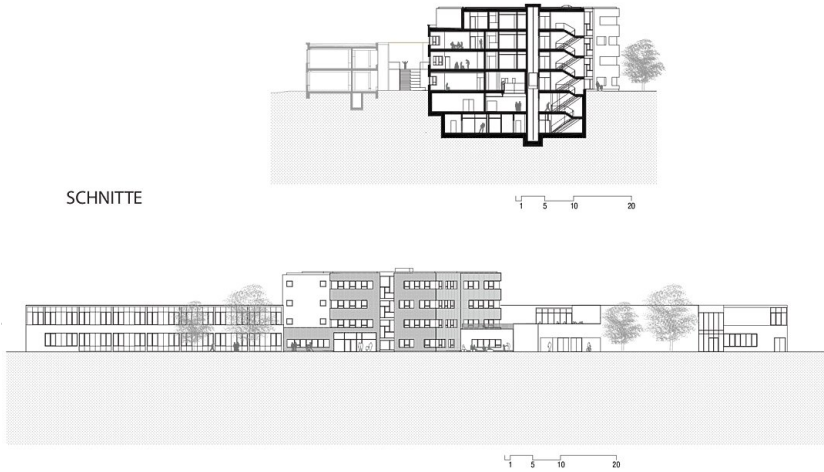


Grundriss UG2



SCHNITTE

Schnitte



ANSICHT WEST

Ansicht West